

168741-2026 - Konkurss

Vācija – Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi – Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Überplanung von Flächen im Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg - Objektplanung gem. § 33 HOAI

OJ S 49/2026 11/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

E-pasts: Einkauf@gmh.hamburg.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskais uzņēmums

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Dzīvokļu un komunālā saimniecība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Überplanung von Flächen im Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg - Objektplanung gem. § 33 HOAI

Apraksts: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg (GMH) betreut für die Freie Hansestadt Hamburg die Entwicklung sowie den Bau und Betrieb von Sport- und Sonderimmobilien. Die GMH betrachtet Immobilien ganzheitlich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Dabei verfolgt die GMH die Umsetzung der Klimaschutzziele der FHH genauso wie die Anforderungen zur Barrierefreiheit und die besonderen Interessen der Nutzerinnen und Nutzer. In dieser Tätigkeit wurde GMH mit dem Projektmanagement für ein Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Aktivierung von Flächen im 1. und 2. Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen.

Procedūras identifikators: 9b8050b1-25b6-4457-b9bf-d1d9b3873d56

Iekšējais identifikators: GMH VgV VV 009-26 MR

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: Geschätzter Gesamtauftragswert 69.902.100 € (netto);

Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 1.730.000 € (netto). Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: • ausgefüllter Bewerberbogen, • Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); • Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); • Anlage 1C: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); • Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); • Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); • Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck), • Anlage 1G: Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck) bzw. Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich

am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); • Anlage 1H: Erklärung zur Bereitschaft oder der Teilnahmenachweis an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum Barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (Vordruck); • Anlage 1I: Einverständniserklärung personenbezogene Daten • Anlage 1J: Eigenerklärung zu der Bereitschaft, eine Vertraulichkeitserklärung (NDA) für die Nutzung von Planungsunterlagen in der Angebotsphase zu unterzeichnen (Vordruck); • Anlage 1K: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1L: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1M: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); • Anlage 1N: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); • Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung; • Anlage 2A2/2A3: Bereitschaftserklärungen zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck und Anlage); • Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); • Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des/r für die Leistung Verantwortlichen (Kopie); • Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Projektleitung (Vordruck); • Anlage 3A3: Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Bauleitung (Vordruck); • Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; • Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: An der Stadthausbrücke 1

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20355

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 69 902 000,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge

oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Überplanung von Flächen im Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg - Objektplanung gem. § 33 HOAI

Apraksts: Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg (GMH) betreut für die Freie Hansestadt Hamburg die Entwicklung sowie den Bau und Betrieb von Sport- und Sonderimmobilien. Die GMH betrachtet Immobilien ganzheitlich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und Betriebskosten. Dabei verfolgt die GMH die Umsetzung der Klimaschutzziele der FHH genauso wie die Anforderungen zur Barrierefreiheit und die besonderen Interessen der Nutzerinnen und Nutzer. In dieser Tätigkeit wurde GMH mit dem Projektmanagement für ein Teilprojekt im Projekt „Haus der Erde“ zur Aktivierung von Flächen im 1. und 2. Untergeschoss am Standort Bundesstr. 57 in Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen.

Iekšējais identifikators: de381f5f-d32a-4a3d-b884-9c1ffdc2e548

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33ff HOAI, Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 HOAI Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen)

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: An der Stadthausbrücke 1

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20355

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 18 Mēneši

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 8

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 1 730 000,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

Papildu informācija: Das „Haus der Erde“ der Universität Hamburg befindet sich an der Bundesstraße 57 und liegt südlich des Verkehrsknotens „Beim Schlump – Bundesstraße“. Direkt angrenzend befindet sich das Geomatikum. Der Neubau besteht aus einem siebengeschossigen Baukörper mit zwei Untergeschossen und gliedert sich in drei Bereiche: Der östliche Bauteil umfasst ein geschossübergreifendes, innenliegendes Atrium, Verwaltungs-, Büro- und Seminarräume, sowie die Cafeteria. Der westliche Bauteil beherbergt vor allem Labor und Forschungsflächen. Ein mittlerer Gebäudeteil verbindet beide Bereiche funktional. Ergänzt wird das Ensemble durch die zweigeschossige unterirdische Lüftungszentrale 3, die sich zwischen dem Neubau und dem Geomatikum befindet. Das Gebäude verfügt über eine umfassende technische Ausstattung und bildet ein hochkomplexes Labor und Forschungsumfeld ab. Das „Haus der Erde“ wird dem Nutzer Mitte 2026 übergeben. Beschreibung Teilprojekt Die von einem Wasserschaden im Jahr 2024 betroffenen Flächen sollen im Rahmen dieses Teilprojektes planerisch überprüft und in Teilen baulich angepasst werden. Betroffen sind insbesondere die Labore der Aquarientechnik sowie der Fußbodenaufbau im zweiten Untergeschoss. Die Arbeiten finden in einem technisch anspruchsvollen Bestandsgebäude statt, während der Lehr und Forschungsbetrieb bereits läuft. Dies führt zu erheblichen Anforderungen an die Koordination der Gewerke und an die Zusammenarbeit zwischen Objekt und Fachplanung. Zudem müssen Schall-, Staub- und

Brandschutz und die Sicherheit Dritter in besonderer Weise berücksichtigt werden. Eine enge Abstimmung mit dem Nutzer ist für alle Planenden zwingend erforderlich, um die Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs auf ein Minimum zu reduzieren und die Anforderungen des Nutzers an die Räume zu erfüllen. Leistungsbild Objektplanung Für die Objektplanung soll ein Planungsbüro beauftragt werden, das die Leistungsphasen 1 bis 8 vollständig und in hoher Qualität erbringt. Leistungsphase 4 ist optional vorgesehen. Entscheidend ist, dass der Objektplaner die koordinierende Rolle übernimmt und sowohl die technische als auch die terminliche Gesamtverantwortung für das Projekt trägt – auch über die TGA. Zum Leistungsbild gehören unter anderem umfassende Bestandsaufnahmen, Untersuchungen und die Erstellung eines 3D-Modells. Bereits vorliegende Planungsstände sowie die Nutzerbedarfsplanung sind kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und technische Machbarkeit neu zu bewerten. Bestehende Raumbücher müssen aktualisiert und fortgeschrieben werden. Zudem ist eine Variantenstudie zur sanierungsbedürftigen Fußbodenkonstruktion im zweiten Untergeschoss durchzuführen, wofür spezifisches Know-how in der Abdichtungsplanung erforderlich ist. Darüber hinaus legen wir besonderen Wert auf vorgezogene und vertiefte Kostenberechnungen, die eine frühzeitige Kostensicherheit schaffen sollen. Ein hohes Maß an Engagement erwarten wir auch bei der Terminplanung, insbesondere bei der Mitwirkung an Terminoptimierungen. Während der Bauüberwachung sind die besonderen Herausforderungen einer Baustelle im laufenden Lehr- und Forschungsbetrieb zu berücksichtigen. Hierfür sind auch Interimskonzepte zu entwickeln, um den Betrieb während der Bauzeit aufrechtzuerhalten. Im Rahmen des Gesamtprojekts ist davon auszugehen, dass einige der am ursprünglichen Bau beteiligten Unternehmen bereits Kenntnisse über Bestandsunterlagen, technische Zusammenhänge und projektspezifische Randbedingungen besitzen. Für den Leistungsbereich der Objektplanung Gebäude waren die Unternehmen Hidde Timmermann Architekten GmbH sowie Planungsbüro Rohling AG mit einzelnen Grundleistungen sowie Besonderen Leistungen gem. §§ 33 HOAI beauftragt. Die vorgenannten Unternehmen sind gem. § 6 VgV nicht vom Verfahren ausgeschlossen. Budget KG 300 + 400 (netto): 12.320.000 € netto Geplante Übergabe an UHH: Ende Januar 2028 Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild stufenweise und umfasst in der ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 2 der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33ff HOAI, Optionale Leistungen der Leistungsphasen 3 bis 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) der Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 HOAI Besondere Leistungen gemäß Vertragsmuster in Verbindung mit der Anlage Leistungsbild als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch vom AG festzulegenden Stufen) Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten. Hinweis: Der AG behält sich vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV). Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Objektplanung Gebäude eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2019) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-3 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-5 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-3 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal

26 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (Näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: 1E Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes Beschreibung: Zu 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1E im Bewerberbogen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: 2A1 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A1: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). 2A2/2A3: Unterschreiten die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung die vertraglich geforderten Deckungssummen, ist eine Bereitschaftserklärung sowohl des Bewerbers (Vordruck 2A2) als auch des Versicherungsgebers (Erklärung 2A3) zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall vorzulegen. Die Erklärung ist vorzulegen vom: dem Bewerber (bei Einzelbewerbung) bzw. von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft (bei Bewerbung in Bietergemeinschaft). Im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in einem nicht deutschsprachigen Land, ist neben der Versicherungsbescheinigung eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache unter Angabe der Versicherungshöhen in Euro ergänzend einzureichen. Für Bewerber aus EU-Ländern, deren landestypische Versicherung eine Aufteilung in Personen- und Sachschäden nicht vorsieht, ist eine bestehende Haftpflichtversicherung in Höhe von mind. 5,0 Mio. Euro pro Schadensfall zwingend nachzuweisen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Vidējais gada darbaspēks

Atlases kritērija apraksts: 3C Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl Beschreibung: Zu 3C: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI sind mind. 8 festangestellte Architekten (festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht vorausgesetzt) oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen (die Anzahl an Personen maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen). Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: 1A Nachweis über die Eintragung in ein Handelsregister Beschreibung: Zu 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie). Näheres siehe Verfahrenshinweise.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: 3B Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Beschreibung: Zu 3B: Aus den eingereichten Referenzen sind folgende Erfahrungen ersichtlich: mit öffentlichen Auftraggebern. Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 3B im Bewerberbogen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: 3A2 Nachweis der Befähigung der verantwortlichen Projektleitung und 3A3 Nachweis der Befähigung der vorgesehenen Bauleitung Beschreibung: Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Erfahrung nachweisen: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur (mind. FH). Nachweis durch Anlage (Scan Zeugnis/Urkunde) UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 HOAI (Nachweis durch Anlage, z. B. Vita. Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 3A2 im Bewerberbogen. UND Nachweis von mind. 1 personalspezifischem Projekt für eine Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphasen 6 bis 8 (Nachweis durch z. B. Vita) UND Nachweis von mind. 1 personalspezifischem Projekt mit bearbeiteten Leistungsphasen 2 bis 5 mit einer sog. Weißen Wanne (Nachweis durch z. B. Vita) Zu 3A3: Die anzugebende Bauleitung muss folgende Erfahrung nachweisen: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (mind. FH). Nachweis durch Anlage (Scan Zeugnis/Urkunde) UND mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Objektplanung Gebäude gem. §§ 33 HOAI (Nachweis durch Anlage, z. B. Vita. Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 3A2 im Bewerberbogen. UND Nachweis von mind. 1 personalspezifischem Projekt für eine Sanierung im laufenden Betrieb für ein nicht-Wohngebäude mit bearbeiteten Leistungsphasen 6 bis 8 (Nachweis durch z. B. Vita) UND Nachweis von mind. 1 personalspezifischem Projekt mit bearbeiteten Leistungsphasen 2 bis 5 mit einer sog. Weißen Wanne (Nachweis durch z. B. Vita)
Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Kritērijs: Specifisks vidējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Erklärung zum Umsatz Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 33 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 1.000.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.). Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 2B im Bewerberbogen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 1,00

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis / Honorar

Apraksts: Preis / Honorar

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Qualität

Apraksts: Qualitätskriterium – Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 30 Qualitätskriterium –

Name: Qualität / Gewichtung: 25 Qualitätskriterium – Name: Kommunikation, Verfügbarkeit und Ausführungszeitraum/ Gewichtung: 15 Näheres siehe Zuschlagsmatrix

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 70

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 02/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87312137-18fb-4877-8591-5a4840c7ef35>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87312137-18fb-4877-8591-5a4840c7ef35>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 10/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Reģistrācijas numurs: 76f15962-d8d8-4c48-a782-fb6b0d5c327e

Departaments: Einkauf/Vergabe

Pasta adrese: An der Stadthausbrücke 1

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20355

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Einkauf/Vergabe

E-pasts: Einkauf@gmh.hamburg.de

Tālrunis: +49 40428236201

Fakss: +49 40427310143

Interneta adrese: <https://gmh-hamburg.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Reģistrācijas numurs: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Pasta adrese: Neuenfelder Straße 19

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 21109

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Tālrunis: +49 40428403230

Fakss: +49 40427940997

Interneta adrese: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Reģistrācijas numurs: fcb654cb-580c-44b7-b9c0-495f8f0cc37c

Pasta adrese: An der Stadthausbrücke 1

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20355

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

E-pasts: einkauf@gmh.hamburg.de

Tālrunis: +49 40428236201

Fakss: +49 40427310143

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: e1e2f3eb-7db7-47c5-8218-2143faac545e - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 09/03/2026 17:51:18 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,

Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 168741-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 49/2026

Publicēšanas datums: 11/03/2026